

CDU Kreisverband Dresden · An der Kreuzkirche 6 · 01067 Dresden

Dresden, 23. September 2024

Thomas Bareiß MdB, verkehrspolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, besucht Dresden

Auf Anregung der CDU-Fraktion im Dresdner Stadtrat luden die beiden Wahlkreisabgeordneten Dr. Markus Reichel MdB und Lars Rohwer MdB den verkehrspolitischen Sprecher der Bundestagsfraktion von CDU/CSU Thomas Bareiß MdB nach Dresden ein. Ziel war die Erläuterung vor Ort, welchen Einfluss der Einsturz der Carolabrücke auf die Verkehrsströme in Dresden und damit auch auf die erfolgreiche Gestaltung der Verkehrspolitik in einer sowohl hinsichtlich der Einwohnerzahlen als auch der Wirtschaftsansiedlungen dynamisch wachsenden Stadtregion hat.

Thomas Bareiß MdB verschaffte sich am 22.9.2024 in Begleitung der beiden Abgeordneten sowie unserer Stadträte Heike Ahnert (Fraktionsvorsitzende), Mirko Göhler (stv. Fraktionsvorsitzender) und Bettina Kempe-Gebert (baupolitische Sprecherin) einen Überblick zu aktuellen und prognostizierten Verkehrsentwicklung im Raum Dresden.

Heike Ahnert, Fraktionsvorsitzende: „Die infolge maroder Bausubstanz eingestürzte Carolabrücke macht deutlich, dass die Kommunen durch den ständigen Aufwuchs von Aufgaben gerade aus der Bundespolitik überfordert sind. Wir benötigen hier eine klare Entlastung, um den vielfältigen Herausforderungen vor Ort gerecht zu werden“.

Thomas Bareiß MdB: „Es war mir wichtig, mir persönlich ein Bild von der Lage in Dresden zu machen. Sanierungsbedürftige Brücken gibt es zwar im ganzen Land. Allerdings hat die Carolabrücke in Dresden eine Schlüsselrolle für den städtischen Verkehr, und es ist angesichts der auch mit erheblichen Bundesmitteln unterstützten Investitionen in Halbleiteransiedlungen von hohem übergeordnetem Interesse, dass dieser Engpass bald wieder behoben wird.“

Lars Rohwer MdB: „Über die Carolabrücke führt nicht nur eine Bundesstraße, sondern es kreuzt diese auch eine Bundeswasserstraße. Diese ist gegenwärtig gesperrt, ohne klare zeitliche Perspektive. Die Bundesrepublik ist hier auch gegenüber dem Oberlieger Tschechien in der Pflicht, rasch und nachhaltig für Abhilfe zu sorgen.“

Dr. Markus Reichel MdB, Kreisvorsitzender der CDU Dresden: „Die rasche Instandsetzung der Carolabrücke ist von herausragender Bedeutung für den Lebens-, Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Dresden. Diese Bedeutung strahlt weit über die Stadtgrenzen Dresdens hinaus. Daher darf die baldige Wiederinbetriebnahme einer leistungsfähigen Brücke an dem Standort weder an der Bereitstellung der erforderlichen Mittel noch an überbürokratisierten Genehmigungsprozessen scheitern.“

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Lutz Barthel, Pressesprecher CDU Dresden
(017682329366)